



Jochen Käß und Markus Kaufmann haben es geschafft. Die beiden Centurion Vaude Biker haben die prestigeträchtige Craft Bike Transalp 2013 für sich entschieden. In den 8 Tagen des Rennens saßen sie dabei 27:33:02.0 Stunden im Sattel und absolvierten 675,98 km und 20.242 Höhenmeter. Extreme Eckdaten, die mit extrem wunderschönen Bildern belohnt werden....



Der deutsche Jochen Käß zeigte sich überglücklich: „Das ist ein super Gefühl. Wir haben uns gut vorbereitet und gut über die harte Woche hinweg zusammen gearbeitet. Mir fehlen die Worte, es ist ein unglaubliches Gefühl“.



Jochen Käß, der dieses Jahr vom Multivan Merida Team zum Team Centurion Vaude wechselte, galt in den letzten Jahren als Cross Country Spezialist. Umso erstaunlicher, dass er bei seiner zweiten Transalp Teilnahme nach 2004 den Titel einfahren konnte.



Das Duo triumphierte dabei über das Paar Lakata/Mennen (Topeak Ergon Racing Team), die als



Titelverteidiger ins Rennen ins Rennen gestartet waren. Der Knoten bei Lakata und Mennen platzte erst auf der letzten Etappe von Rovereto nach Riva del Garda. Auf der mit 38,55km kürzesten Etappe der Transalp konnten sie gegenüber Käß und Kaufmann einen Vorsprung von 2:15 Minuten herausfahren.



Lakata, amtierender Europameister, hatte auf der Transalp des Öfteren mit technischen Problemen zu kämpfen, was am Ende einen Gesamttrückstand von 6:47 Minuten erklärte. „Die Konkurrenz war dieses Jahr stärker, das Rennen richtig hart“, so der Österreicher über die Transalp.



Das Team Bulls 1 von Karl Platt und Urs Huber kam im Gesamtklassement auf den dritten Platz.

Bigham und Loesvet siegen bei den Damen

Sally Bigham(GBR) und Borghild Loesvet (NOR) vom Topeak Ergon Racing Team führen ein eindrucksvolles Rennen. In sieben der insgesamt acht Etappen standen die Damen ganz oben auf dem Podium und gewannen die Transalp nach einer Gesamtzeit von 33:40.50 Stunden. „Sieben Etappensiege und der Titel! Das ist unglaublich“ freute sich Loesvet ausgelassen.



Das Duo vom Team Crazy Velo Shop Scott Cornelia Hug und Andrea Fässler fuhr in der letzten Etappe den ersten Tagessieg ein (2.07:28) und kam nach Bigham und Loesvet auf Rang zwei der Gesamtwertung.



Die deutsche Kathrin Schwing eroberte mit ihrer Teamkollegin Lisa Pleyer den dritten Platz der Gesamtwertung. Das Team Cancer Rehab St.Veit lenkte sich am letzten Tag der Transalp auf Rang 3 der Tageswertung.

Bei den Teams mit einem Gesamtalter von mehr als 80 Jahren waren die beiden deutschen Carsten Bresser und Udo Bölts erfolgreich. Das Team Rocky Mountain/Centurion feierte den Gesamtsieg 29.57:20 Stunden, vor dem Team Jeep Scott Team um Johann Grassegger und Andreas Langer.



Auch im Mixed Team konnte man bei der diesjährigen Transalp an den Start gehen. Hier waren es wieder zwei Deutsche, die dem Etappenrennen ihre guten Leistungen aufdrücken konnten. In der letzten Etappe siegten sie in 1.56:20.



Insgesamt waren 600 Zweierteams in acht Tagen am Start.
Die Transalp führte 2013 über:

- Mittelwald über Mayrhofen
- Brixen
- St. Vigil
- Alleghe
- San Martino di Castrozza
- Crespano del Grappa und Rovereto
- nach Riva del Garda



Hier im Bild: Das Focus RAPIRO Multipower, ihr Transalp Tagebuch könnt ihr hier



nachlesen: <http://www.multipower.com/de/aktuelles/transalp>

Weitere Bilder in unserer Galerie:







Pictures Copyright: Robert Niedering & Hennig Angerer

